

Presseinformation

20. Juni 2016

Composite Lab für den Leichtbau in der Automobilindustrie

Henkel eröffnet neues Komposit-Testcenter in Heidelberg: das Composite Lab

Das neu eröffnete Composite Lab von Henkel in Heidelberg ist eine Testeinrichtung nach neuestem Stand der Technik. Hier können Henkel-Kunden aus der Automobilindustrie gemeinsam mit Henkel-Experten Kompositbauteile entwickeln und testen und die optimalen Bedingungen für den Produktionsprozess ermitteln, um ihre Konzepte zur Marktreife zu führen.

Als eines der weltweit führenden Unternehmen bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Funktionsbeschichtungen für die Automobilindustrie verfolgt Henkel stets das Ziel, seinen Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Fahrzeugproduktion Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Dabei arbeitet das Unternehmen eng mit seinen Industriekunden zusammen, um maßgeschneiderte und integrierte Lösungen für Automobilhersteller und -zulieferer zu entwickeln, insbesondere in Bezug auf Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit für die Serienfertigung. Die Produkte von Henkel machen Fahrzeuge leiser, langlebiger und leichter. Gleichzeitig sorgen sie aber auch für mehr Komfort, Festigkeit und Sicherheit.

Erfüllung der Kundenanforderungen: für die schnelle, zuverlässige und skalierbare Produktion von Kompositbauteilen

Automobilhersteller und -zulieferer sind stets auf der Suche nach wirtschaftlichen Prozessen, die für die Produktion von mehr als 10.000 Kompositbauteilen im Jahr geeignet sind. Sie verlangen darüber hinaus maßgeschneiderte und schnell härtende Harze für den Einsatz in kurzen Produktionszyklen. Vor diesem Hintergrund sind zuverlässige Partner mit eigenen Testanlagen, die nahezu Serienproduktionsbedingungen bieten, von enormer Bedeutung. Genau aus diesem Grund hat Henkel nun das Composite Lab eingerichtet, wo die Kunden Probeläufe mit einer Hochdruck-RTM-Anlage (Resin Transfer Molding) durchführen können.

Die HP-RTM-Maschine umfasst eine 380-Tonnen-Pressen und Injektionsanlagen für Polyurethan- und Epoxidmatrixharze sowie interne Trennmittel.

Das vielfältige Henkel-Portfolio für Kompositbauteile umfasst:

Komposit-Matrixharze: Die Loctite-MAX-Serie ist geeignet für Glas- und Kohlefasern, entwickelt für RTM-Prozesse. Das Portfolio umfasst auch Binder und Trennmittel für faserverstärkte Bauteile.

Komposit-Klebstoffe: Die Loctite-Serie ist ideal für die Verklebung und Montage von Bauteilen aus unterschiedlichen Werkstoffen.

Prozess-Know-how und Fachkompetenz: für RTM-Prozesse und die Simulation und Charakterisierung von Kompositmaterialien.

Hersteller und Zulieferer können jetzt in das Henkel Composite Lab kommen und mit unseren Experten zusammenarbeiten, um sich aus erster Hand über die Optionen und Möglichkeiten beim Einsatz moderner Kompositwerkstoffe mit kurzen Zykluszeiten in ihren Fahrzeugen zu informieren.

Weitere Informationen zum Composite Lab finden Sie unter:
www.composite-lab.com.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse.

Kontakt	Yasmin Brimo-Hayek	Kevin Noels
Telefon	+49 211 7970	+31 164 317 011
E-Mail		knoels@emg-pr.com
	Henkel Adhesive Technologies	EMG

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Erfüllung der Kundenanforderungen: schnelle, zuverlässige und skalierbare Produktion von Kompositbauteilen.
(Fotos: Henkel, PR017)



Henkel eröffnet neues Komposit-Testcenter in Heidelberg: das Composite Lab. (Foto: Henkel, PR017)

Die Pressemitteilung und Fotos zum Thema können Sie von
www.PressReleaseFinder.com herunterladen.

Kontakt für besonders hoch auflösende Bilder: Kevin Noels
(knoels@emg-pr.com, +31 164 317 011).